

22.400 Fahrzeuge pro Tag auf Stedinger Straße

Delmenhorster
Weisball
25.04.09

IG informiert Landes- und Ratspolitiker

DELMENHORST-GANDERKESEE (SZY). „Verhältnisse wie auf der Neuenlander Straße in Bremen“ kündigt Uwe Kroll, Sprecher der Interessengemeinschaft (IG) B212neu – freies Deich- und Sandhausen, bei einer Realisierung der geplanten Südvariante im Zuge der B212neu für die Stedinger Straße an. Kroll und seine Mitsstreiter untermauern ihre Prognose mit Zahlen aus Ergebnissen der bislang unter Verschluss gehaltenen Verkehrswirtschaftlichen Untersuchung (VWU), die sie gestern Nachmittag auch den Vertretern der Ratsfraktionen und hiesigen Landtagsabgeordneten vorstellten. Die Zahlen bestätigten, dass die von der IG alternativ erarbeitete sogenannte Verkehrsoptimierte Nordvariante (VoN) im Gegensatz zur favorisierten Südtrasse Entlastung für die Stadt bringe.

Das belegten die konkreten Daten aus der VWU. Demnach bringe die Südvariante täglich einen Strom von 22.400 Fahrzeugen aus nördlicher Richtung in die Stadt, bei der VoN seien es 13.000 Autos. Spürbare Entlastungen gebe es weiterhin in Deichhausen, auf der Stromer Landstraße und auf der L875 in Richtung Altenesch. Schon allein angesichts dieser Prognosen sei die Nordvariante eine ernsthafte Alternative, zumal bei Realisierung dieser Trasse auch kein erhöhtes Verkehrsaufkommen in Bookholzberg zu erwarten sei.

Stadt und Politik wollen jetzt gemeinsam mit der IG B213neu – freies Deich- und Sandhausen die Realisierung der Südvariante verhindern und dabei sämtliche juristischen Möglichkeiten ausschöpfen. Weitere Informationen im Internet unter <http://www.igb212neu.de>.